

Entnommen aus:

Internetseite des PSVR – „Aktuelles“ vom 01.09.2014

Aktuelles aus dem Verband

Aktuelle Informationen

Landesturnier Rheinland: Von "Wiederholungstätern" und neuen Gesichtern (01.09.2014)

www.pemag.de Am vergangenen Wochenende feierte die rheinische Reitsportszene ihr Familienfest, das Landesturnier Rheinland, beim Reitverein Deutschritter Düren. Auf der Reitanlage an der Kuhbrücke in Düren fanden die Teilnehmer und Zuschauer dabei genauso ideale Bedingungen vor wie auf der Geländestrecke in Kreuzau am Haus Bonsbusch. Nach 2006 und 2012 luden die "Deutschritter" in diesem Jahr zum dritten Mal als Gastgeber zum Landesturnier nach Düren ein - die Organisation lag damit in den routinierten Händen des Vereinsvorsitzenden Dr. Roger Haunhorst und bei seinem bewährten Team. Hand in Hand ging die Arbeit schon im Vorfeld und auch am Veranstaltungswochenende selbst war stets ein reibungsloser Ablauf garantiert.

Doch nicht nur der RV Deutschritter Düren nahm als Veranstalter eine Rolle als "Wiederholungstäter" ein - auch in die Siegerlisten trugen sich viele Reiter zum wiederholten Male ein! So wurde der Kampf um die Landesstandarte einmal mehr von den Reitern des Kreisverbandes Wesel dominiert. In der Besetzung Lena Scheepers/Capri Colours, Jens Hoffrogge/Karina SL, Celina Nothofer/Eskado und Simone Boie/Scotch konnte das Team von Karl-Heinz Nothofer auf ganzer Linie überzeugen. Mit insgesamt 151,10 Punkten sicherten sie zum 21. Mal den Gewinn der Landesstandarte für den KV Wesel! In der Einzelwertung bedeutete das für die Weseler Reiter die Plätze eins, drei, fünf und sechs, in der Teamwertung lagen sie über 20 Punkte vor den zweitplatzierten Reitern vom KV Bonn-Rhein-Sieg. Der Einzel-Sieg ging an Lena Scheepers, die damit als beste Junge Reiterin der Prüfung wie im Vorjahr den Silbernen Steigbügel gewinnen konnte!

Wilfried Thiebes coachte für die Bonner diesmal Melissa Vliegen mit Grafenwerth, Valentina Arndt mit Echanted Ruby, Raquel Reuter mit Deininger und Ben Leuwer mit Quinta Bella F. Insgesamt kamen die Bonn-Rhein-Sieg-Reiter auf 174,10 Punkte, das beste Einzelergebnis erritt hier mit Platz zwei Melissa Vliegen. Auch sie konnte damit den im vergangenen Jahr in Kamp-Lintfort gewonnen Goldenen Steigbügel verteidigen und sich abermals in die Liste der Sieger beim Landesturnier eintragen! Platz drei im Kampf um die Landesstandarte ging an die zweite Mannschaft des KV Wesel vor dem viertplatzierten Team aus Neuss, das damit das Schlusslicht bildete.

Nur drei Mannschaften waren in diesem Jahr im Kampf um die Landesjugendstandarte am

Start. Und auch hier sah es zunächst danach aus, als ob sich die Vorjahressieger wieder durchsetzen würden. Nach Dressur und Springen lag das Team vom RV Seydlitz Kamp 1884 mit Kira Theberath/Van Deik, Lina Gesa Völke/Pluspunkt, Hannah Fink/Call Me Calimero und Johanna Gräfin von Wengersky/Vagabund unter der Führung von Claudia Fahnenbruck noch auf Goldkurs. Doch im Gelände mussten gleich zwei Reiterinnen ausscheiden, womit es ein relativ leichtes für die gemischte Mannschaft vom RSV St. Hubertus Wesel-Obbrighoven und vom RFV Hünxe war, auf den ersten Platz vorzurücken, hier ritten Elisa Abeck/Don Edosto und ihre Schwester Clara-Sophie mit Pretty in Black sowie Charlotte Rudolphi mit C'est la petite, als Mannschaftsführerin agierte Helmi Abeck. Alle drei Amazonen kamen fehlerfrei bzw. lediglich mit Zeitfehlern aus dem Gelände am Haus Bonsbusch und konnten sich am Sonntagnachmittag dann über den Gewinn der Landesjugendstandarte freuen! Auf Platz drei rangierten die Reiter vom KV Bonn-Rhein-Sieg mit Raquel Reuter/Exclusiv's Dreamcatcher, Anais Neumann/Lovely Loulou und Valentina Arndt/Lady Lilli S unter der Führung von Cordula Leowald-Schneider.

Platziert wurde die A-Vielseitigkeit in zwei Abteilungen: Eine goldene Schleife ging an Aninna Lutter vom RFV Bad Honnef. Sie schloss die Prüfung im Sattel von Rock Girl H mit 19,60 Strafpunkten ab. Die zweite goldene Schleife ging an Jana Tönniges, die erst seit diesem Jahr im Vielseitigkeitssattel unterwegs ist. Mit Akiro sammelte sie 31,20 Punkte und siegte damit in der zweiten Abteilung. Der Bronzene Steigbügel fand in diesem Jahr einen "neuen" Besitzer: Brandon Schäfer-Gehrau vom RC Bergerhof beendete die Prüfung im Sattel von Vogy's Dream CR als bester Junior. Mit 36,20 Strafpunkten rangierte er in der A-Vielseitigkeit auf Platz zwei.

In einer kombinierten Prüfung der Klasse E mit Dressur, Springen, Gelände, Laufen und Theorie ging es um die Vergabe der Landesponystandarte. Die Titelverteidiger und Seriensieger vom RV Lippe-Bruch Gahlen waren in diesem Jahr nicht am Start - so war der Weg auch hier frei für "neue" Namen! Der Reitclub Hofgarten Düsseldorf nutzte diese Chance und sicherte sich zum ersten Mal den Gewinn der Ponystandarte. Anna Christine Knappstein mit Dark Sugar, Antonia Tabacchi mit Vincent, Muna Ebeling mit Düwel-Dakota und Antonia Knaak mit Beautiful-Boy erzielten ein Gesamtergebnis von 274,90 Punkten und lagen damit gut zehn Punkte vor den Verfolgern des RF Binnesburg Horm mit Cornelia Dirrichs/Femke, Stephanie Wollziefer/Renoir und Anne Cremer/Luna. Platz drei sicherte sich die Pferdesportgemeinschaft Erftstadt-Niederberg. Mit insgesamt sieben Mannschaften war diese Prüfung besser besetzt als die Teamwertungen der A- und L-Vielseitigkeit.

Mannschaftsprüfungen der Kreise

In der Mannschaftsdressur der Kreise gab es dann wieder einen "Titelverteidiger": Hier setzte sich genau wie im letzten Jahr das Quartett des KV Mettmann durch. Unter der Führung von Chantal van de Griend überzeugten Stephanie Knell mit Don Giovanni, Sarina Bamme mit Egon Hurry up, Jessica Benninghoven mit Revan und Verena Schalke mit Woltino auf ganzer Linie. Für ihre kreative und hochanspruchsvolle Kür auf M*-Niveau gab es die Noten 8,5 und 9,0, womit die Mettmanner Reiter das Team des KV Bonn-Rhein-Sieg auf den zweiten Platz verweisen konnte. Für diesen Kreisverband ritten Katharina Winkelhues mit Sunnyman, Sophie König mit Remember S., Arndt Riegel mit Corlando und Alexandra Witteborg mit Dorano, gecoacht wurden die Bonner von Gaby Winkelhues (8,0/8,5). Die Plätze drei und vier gingen an die Teams aus Düsseldorf (7,5/7,8) und Bergisch Land (6,5/6,9). Die Mannschaften aus Heinsberg und Neuss mussten ihre Starts aufgrund erkrankter Pferde kurzfristig absagen, so dass diesmal nur vier Teams am Start waren. Für die Reiter aus Mettmann war es der insgesamt dritte Dressursieg beim Landeturnier.

Im Mannschaftsspringen der Kreise, einem M*-Springen mit zwei Umläufen und einem Stechen, hatten die Vorjahressieger aus Wesel diesmal kein Glück: Sie bildeten am Ende das Schlusslicht der elf angetretenen Teams. Ganz oben auf dem Podest standen diesmal die

Reiter vom KV Viersen. Kira Weise/Lea, Matthias Gering/Lorcado, Alexander Thoenes/Costner S und Daniela Winkels/Canturos Pepper Ann waren unter der Führung von Paul Ring nach beiden Umläufen als einziges Team fehlerfrei, so dass ein Stechen überflüssig war. Damit ging der Sieg im Mannschaftsspringen der Kreise zum insgesamt siebten Mal nach Viersen. Knapp geschlagen rangierten die Springreiter aus dem Kreis Heinsberg mit 0,25 Fehlern auf Platz zwei (Leonhard Bahnners/Finally, Boris Miksa/Rock on, Sascha Schreinemacher/Tornado, Stephan Dohmen/Dumbledor). Einen Abwurf hatten die drittplatzierten Neusser am Ende zu verbuchen, die in der Besetzung Katja Lohölter, Jonas Roeben, Gilbert Tillmann und Dirk Böttcher angetreten waren.

Premiere geglückt

Für die dritte Austragung des Landesturniers in Düren hatte der veranstaltende Verein gemeinsam mit dem Pferdesportverband Rheinland zuvor die Ausschreibung etwas verändert und um neue Teamwettbewerbe ergänzt. Sowohl im Springen als auch in der Dressur wurde je eine Kombinierte Prüfung Kl. E/A/L für Kreisverbandsmannschaften ausgeschrieben. Je zwei Reiter eines Kreises traten hierbei in E-, A- bzw. L-Prüfungen an, die beste Kreismannschaft erhielt einen Wanderpokal. "Diese Neuerung wurde hervorragend angenommen und hat nur positives Echo bekommen", freute sich PSVR-Vorstand Rolf-Peter Fuß. Im Springen traten insgesamt zwölf Teams an, wobei sich der KV Wesel mit Stefan Miß als Coach als erster in die Siegerliste eintragen durfte. In der Dressur nahmen 13 Kreisverbandsteams an der Premiere dieser kombinierten Prüfung teil - hier geht der KV Mettmann, der von Diethelm Löckenhoff angeleitet wurde, als erster Sieger in die Geschichte des Landesturniers ein.

Infos:

www.deutschritter-dueren.de, Ergebnisse: www.rechenstelle.de